

INHALTSVERZEICHNIS

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Hans-Georg Gadamer, Heidelberg

Die Stellung der Philosophie in der heutigen Gesellschaft 9

SEKTIONSREFERATE

Siegfried J. Schmidt, Karlsruhe: Aufgaben und Postulate einer kritischen Sprachphilosophie 19 — *Jürgen Pleines, Karlsruhe*: Das Problem der Sprache bei Humboldt 31 — *Jürgen Frese, Bochum*: Sprechen als Metapher für Handeln 45 — *Alfred E. Miller, Hamburg*: Das Sein der Bedeutung 57 — *Karl Anton Sprengard, Mainz*: Wissen und Sprechen 63 — *Hans Werner Arndt, Göttingen*: Die Entwicklungsstufen von Leibniz' Begriff einer Lingua Universalis 71 — *Kuno Lorenz, Erlangen*: Die Ethik der Logik 81 — *Jürgen Mittelstraß, Erlangen*: Die Prädikation und die Wiederkehr des Gleichen 87 — *Klaus M. Meyer-Abich, Hamburg*: Die Sprache in der Philosophie Niels Bohrs 97 — *Klaus Hammacher, Aachen*: Zur Entwicklung und Kritik der neueren Dialektik 107 — *Rüdiger Bubner, z. Z. Oxford*: Zur platonischen Problematik von Logos und Schein 129 — *Ute Guzzoni, Freiburg*: Der ὁρισμός und die Frage nach einem sprachlichen Ausdruck für das τί ἦν εἶναι von etwas 141 — *Ernst Vollrath, Köln*: Der Bezug von Logos und Zeit bei Aristoteles 149 — *Josef Simon, Frankfurt*: Reine und sprachliche Anschauung (Kant und Hegel) 159 — *Johann Heinrich Trede, Heidelberg*: Ästhetik und Logik 169 — *Hans Lenk, Berlin*: Der 'Ordinary Language Approach' und die Neutralitätsthese der Metaethik 183 — *Manfred Riedel, Marburg*: Christian Wolffs 'Emendation' der praktischen Philosophie 207 — *Alfred Schöpf, München*: Zum Problem der interpersonalen Existenz 221 — *Wolfgang Bartuschat, Heidelberg*: Das Problem einer Formulierung des kategorischen Imperativs bei Kant 229 — *Joachim Christian Horn, Frankfurt*: Freuds 'Grundsprache' und Schellings Philosophie der Wirklichkeit 237

1. HAUPTVORTRAG

Michael Polanyi, Oxford

Sinngebung und Sinndeutung 249

KOLLOQUIEN

I. Die Sprache als menschliche Grundsituation

Bruno Liebrucks, Frankfurt

Sprache und Philosophie 261

<i>Karl Ulmer, Tübingen</i>	
Weltverständnis und Sprache	277
II. Die Sprache in der Wissenschaft und die Logik	
<i>Friedrich Kambartel, Konstanz</i>	
Formales und inhaltliches Sprechen	293
<i>Erhard Scheibe, Göttingen</i>	
Zum Problem der Sprachabhängigkeit in der Physik	313
III. Die Sprache im politischen Leben	
<i>Karl-Heinz Iltig, Kiel</i>	
Über die Sprache des Naturrechts	335
<i>Hermann Lübke, Münster</i>	
Der Streit um Worte. Sprache und Politik	351
<i>Helmut Fahrenbach, Tübingen</i>	
Sprachanalyse und Ethik	369
IV. Geschichtlichkeit der Sprache und das hermeneutische Problem	
<i>Karel Kuypers, Utrecht</i>	
Die Geschichtlichkeit der Sprache und die Aufgabe der Philosophie	387
<i>Helmut Gipper, Bonn</i>	
Der Beitrag der inhaltlich orientierten Sprachwissenschaft zur Kritik der historischen Vernunft	407
V. Zeichen, Rede, Schrift	
<i>Wilhelm Kamlah, Erlangen</i>	
Sprachliche Handlungsschemata	427
<i>Johannes Lohmann, Freiburg</i>	
Zeichen, Rede, Schrift	435
VI. Sprache und Ontologie	
<i>Ludger Oeing-Hanhoff, Münster</i>	
Sprache und Metaphysik	449
<i>Wilhelm Anz, Bethel</i>	
Die Stellung der Sprache bei Heidegger	469
<i>Ernst Tugendhat, Heidelberg</i>	
Die sprachanalytische Kritik der Ontologie	483

Als Manuskript eingesandt:

Rudolf Schottlaender, Berlin-Ost

Die sprachliche Äußerung in vertrauenstheoretischer Hinsicht 495

VII. „Das Problem der Sprache“ im Philosophieunterricht

Wilhelm Luther, Marburg

Der Beitrag der Sprachphilosophie zur geistigen Grundlagenbildung . . . 503

Siegfried Rother, Bamberg

Sprache als Selbst- und Weltverständnis 537

2. HAUPTVORTRAG

Helmuth Plessner, Zürich

Zur Hermeneutik nichtsprachlichen Ausdrucks 555

NACHWORT 567